



Suche über die Karte nach Orten

Die Deutsche Biographie ist eine Kooperation der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (HiKo) mit der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB). Geleitet wird die Deutsche Biographie von Malte Rehbein (Passau).

Auf Seiten der Historischen Kommission ist für die historisch-biographischen Lexikonartikel, die nach Abschluss der gedruckten NDB im Alphabet in wenigen Jahren als rein digitale NDB-Online-Artikel in die Deutsche Biographie integriert werden, eine fünfköpfige Fachredaktion unter Leitung von Hans-Christof Kraus (Passau) zuständig.

Im Rahmen von www.biographie-portal.eu kooperieren die Deutsche Biographie und die Redaktion der NDB international mit zentralen biographisch-lexikalischen Vorhaben wie dem Österreichischen Biographischen Lexikon (ÖBL) und dem Historischen Lexikon der Schweiz (HLS) sowie mit Regionalportalen.

Impressum

Historische Kommission bei der
Bayerischen Akademie der Wissenschaften
Alfons-Goppel-Str. 11
80539 München
Telefon +49 89 23031 1150
Telefax +49 89 23031 1245

Kontakt für Fragen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge:
info@deutsche-biographie.de

„ *Zertifiziertes Wissen
zu mehr als 730.000 Personen
des gesamten deutschen Sprachraums
vom frühen Mittelalter
bis in die Gegenwart* “

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

HISTORISCHE
KOMMISSION
BEI DER BAYERISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

HK
MÜNCHEN

www.deutsche-biographie.de

Historisch-biographisches Informationssystem für den deutschen Sprachraum

Schnabel, Franz Bernhard Gerhard
Historiker, * 18.12.1887 Mannheim, † 25.2.1966 München, ... Mannheim, (katholisch)

Genealogie · Leben · Auszeichnungen · Werke · Literatur

Genealogie †
Y → Carl (1856–1930, ev.), Kaufm. in Mannheim, S d. Gerhard Jakob, Buchdrucker in Kreuznach, u. d. Josephine Neuer, M → Maria (* 1856, kath.), aus Frankenthal, T d. → Bernhard Guillemin (* 1803), aus Koblenz, Ziegeleibes. in Frankenthal, später Rentner, u. d. Susanna Wolf; Schw. Katharina (1808–1832); → Maria (1808–1871), in Diersheim-Amerssee, Erb. S. u. setz. d. Hist. Komm. b. d. Bayer. Ak. d. Wiss., zu ihrer Alleinerbin. ev., mit d. Aufz. z. Gründung d. „Franz-Schnabel-Stiftung“; – ledig; Verwandter → Heinrich (1885–1916 x), aus Mannheim, Dr. phil., Schriftstz. in München (s. DBJ 1, Tl.; Kürschner, Lit.-Kal. 17, Nekr. 1901-1935).

Leben †
S. studierte nach dem Abitur 1906 am humanistischen Gymnasium seiner Vaterstadt Geschichte und Philologie in Heidelberg und Berlin und wurde 1910 bei → Hermann Oncken (1869–1945) in Heidelberg mit einer Arbeit über den „Zusammenschluß des politischen Katholizismus in Deutschland im Jahre 1848“ promoviert. Seit 1911 war er im Schuldienst tätig, zunächst in Mannheim, dann nach Kriegsdienst und kurzzeitiger Archivtätigkeit seit 1919 in Karlsruhe. 1922 habilitierte sich S. mit einer Arbeit über die „Geschichte der Ministerverantwortlichkeit in Baden“ an der TH Karlsruhe, wo er noch im selben Jahr zum o. Professor für Geschichte berufen wurde. Im folgenden Jahr erschien als Schulbuch, jedoch schon bald in vielen Auflagen als selbständige Schrift ein „Grundriß“ der „Geschichte der neuesten Zeit“ von 1789 bis 1919. S. bot hier eine moderne Verbindung von Problem- und Ereignisgeschichte, die das 19. Jh. aus der Perspektive der Gegenwartserfahrungen betrachtete und bewußt eine historische Neuorientierung in republikanischen und demokratischem Sinn befördern wollte. Nach dem Erfolg dieses Buches bot der Herder-Verlag dem jungen Autor einen Vertrag für eine „Dt. Geschichte im 19. Jh.“ an, eine Aufgabe, die seit → Heinrich v. Treitschke im Zeichen der zunehmenden Spezialisierung der Geschichtswissenschaft niemand mehr in Ansehn genommen hatte. 1929-37 erschienen vier Bände.

NDB-Artikel von Lothar Gall zu Franz Schnabel

Die **Deutsche Biographie** steht als historisch-biographisches Informationssystem für den deutschen Sprachraum seit 2010 im Internet zur Verfügung. Kern des Angebots sind die rund **50.000 Lexikonartikel** aus der Allgemeinen Deutschen Biographie (ADB) und der Neuen Deutschen Biographie (NDB, Bd. 1-26, A-Vocke), die wissenschaftlich fundierte Biographien und Genealogien, sowie Quellen-, Literatur- und Porträtnachweise bieten.

Durch die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bis 2016 finanzierte Kooperation mit Archiven, Bibliotheken, Museen und anderen Forschungs- und Dokumentationseinrichtungen finden sich darüber hinaus valide Angaben zu mehr als **730.000 Persönlichkeiten**. Über **Normdaten** können personenbezogen zahlreiche weiterführende Angebote wie Lexika, Quellen, Literatur, Objekte, Werke und Porträts im Internet **direkt** aufgerufen werden.

Mithilfe der Suche über eine Karte und Filtermöglichkeiten bei Geburts- und Sterbeorten, Wirkungs- und Begräbnisorten ist auch ein **geographischer Zugang** zu den Personen möglich. **Netzwerkartige Visualisierungen** zeigen die Beziehungen zwischen Personen.

Seit 2006 werden die Indexeinträge von NDB und ADB in Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB) konsequent gegen die bibliothekarische Normdatei GND abgeglichen und bei der Veröffentlichung neuer Bände dort nachgetragen. Mit Hilfe der GND und einer einfachen Schnittstelle (Beacon) konnten mittlerweile über 200 fachlich einschlägige Online-Ressourcen verlinkt werden. Über die Integration von zentralen, personenbezogenen Partnerangeboten (z.B. Deutsches Literaturarchiv Marbach, Bundesarchiv, Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Filmportal.de) konnte die Zahl der biographischen Kerndaten für Personen stark erweitert werden.

Die Daten stehen unter entsprechenden Creative-Commons-Lizenzen zur Nachnutzung bereit: CC0 für alle Registerdaten, CC-BY-NC-SA für die ADB-Artikel, CC-BY-NC-ND für NDB-Artikel.

Schnabel, Franz

Biographien · Quellen · Literatur · Objekte · Porträts · Verknüpfungen · Orte · Zitierweise

Lebensdaten **1887 bis 1966**
Geburtsort **Mannheim**
Sterbeort **München**
Beruf/Funktion **Historiker**
Konfession **katholisch**
Normdaten **GND: 118758578** | **OGND** | **VIAF**
Namensvarianten **Schnabel, Franz Bernhard Gerhard**
Schnabel, F.
Schnabel, Ferenc
mehr

Biografische Lexika/Biogramme †

- * Landeskunde Entdecken Online - Baden-Württemberg (LEO-BW) [2015-] ↗
- * Mitglieder der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften [2008-] ↗
- Personendatenbank der Landesbibliographie Baden-Württemberg [2011-] ↗
- * Neue Deutsche Biographie (NDB) [2007] Autor/in: Gall, Lothar (2007) ↗
- * Biografische Sammelwerke in LEO-BW [1875-1935, 2011-] ↗

Quellen(nachweise) †

- * Kalliope-Verbund ↗
- Archivportal-D : 6 ↗
- * Deutsches Literaturarchiv Marbach · Kallias ↗
- Historische Mitglieder der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) [2005-] ↗
- Personendaten-Repository der BBAW [2007-2014] : 3 ↗
- Mitglieder der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAwW) [1998-] ↗
- * Autoren der Neuen Deutschen Biographie (NDB) ↗
- * Nachlassdatenbank beim Bundesarchiv ↗

Indexeintrag mit weiteren Links zu Franz Schnabel

Verwandt · Leben · Literatur · Lehrer/Schüler

Schnabel, Franz
1887 bis 1966 | Historiker | 8 Beziehungen
Zum Datensatz dieser Person

Visualisierung der Beziehungen zu anderen Personen

Mit der geschaffenen biographischen Datenbasis möchte die Deutsche Biographie den nächsten Schritt in Richtung datengestützter Forschung vollziehen. Sie plant ein virtuelles Forschungslabor, das den Ansprüchen unterschiedlicher Nutzergruppen gerecht wird. Neben punktuellen Informationsbedürfnissen, die weiterhin bedient werden, sollen nun auch Anforderungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern nach individueller Recherche, quantitativer Auswertung und Übersicht, Visualisierung und geographischer Kontextualisierung von ausgewählten Teilmengen der biographischen Datenbasis in zitierbarer Form bedient werden.

www.deutsche-biographie.de

